



BEJV Schuessgrundausbildung



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

Distanzen - Schätzen

Lernziel Grundsätze und
einige Methoden in
der Anwendung

Grundlagen und Anwendung:

- Wieso ist das Entfernungsschätzen so wichtig
- Schon gewusst?
- Erste Versuche
- Fehlerquellen
- Welche Methoden zum Schätzen
 - Die 10 Meter Methode
 - halbieren oder Additionsmethode
 - Daumensprung
- Résumé (Trockentraining)

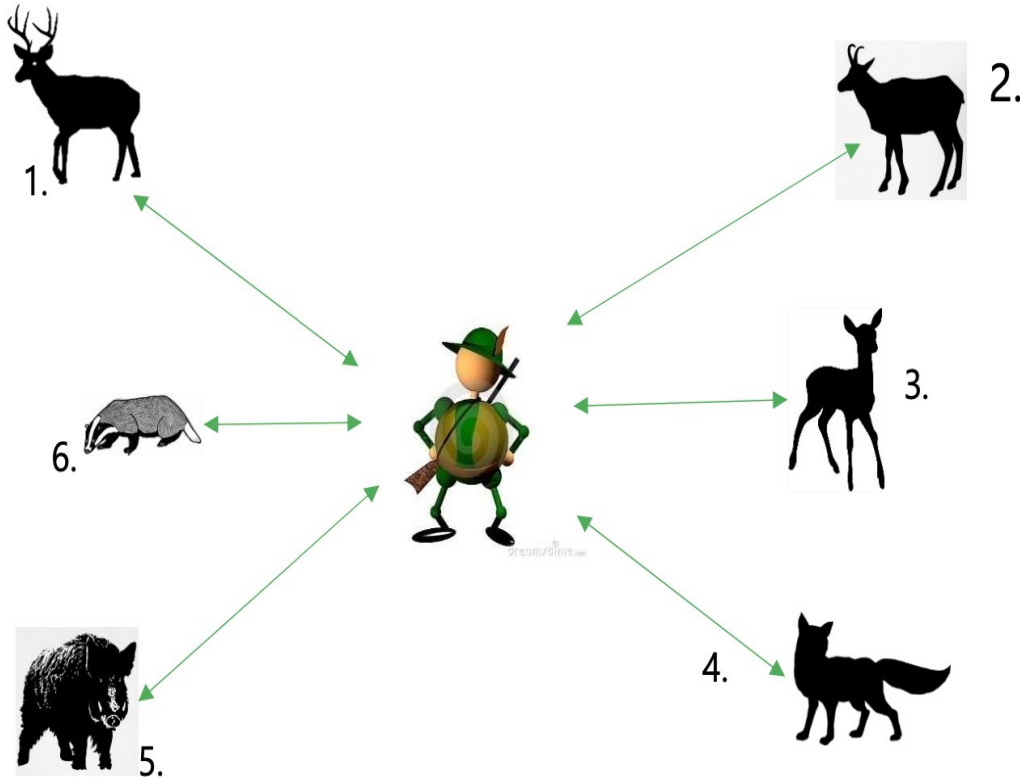
Grundlagen
und
Anwendung

Lernziel

Die Grundsätze und einige Methoden zum Schätzen sowie Bestimmen von Entfernungen anwenden und erklären können.

Quellen

Distanzen - Schätzen



Direktionsverordnung über die Jagdprüfung (JDV)

Die Kandidatin oder der Kandidat muss **sechs** verschiedene Distanzen zwischen zehn und 200 Metern schätzen.

Drei der geschätzten Distanzen müssen innerhalb einer Abweichung von + / -15 Prozent liegen.

Distanzen - Schätzen

Wieso ist das Entfernungsschätzen so wichtig



Erkenntnis aus der Praxis:

1. Technische Geräte können in den wichtigsten Minuten den Dienst versagen.
2. Als Jäger sollte man generell immer in der Lage sein, seine Fähigkeiten im Entfernungsschätzen in der Natur anzuwenden.
3. Falsch eingeschätzte Entfernungen sind häufig der Grund für einen Fehlschuss.

Distanzen - Schätzen

Schon gewusst?



Beim Schätzen von Entfernungen gibt es einige wichtige Punkte zu beachten. Jeder Mensch bringt unterschiedliche sensorische Fähigkeiten (Talent) mit sich.

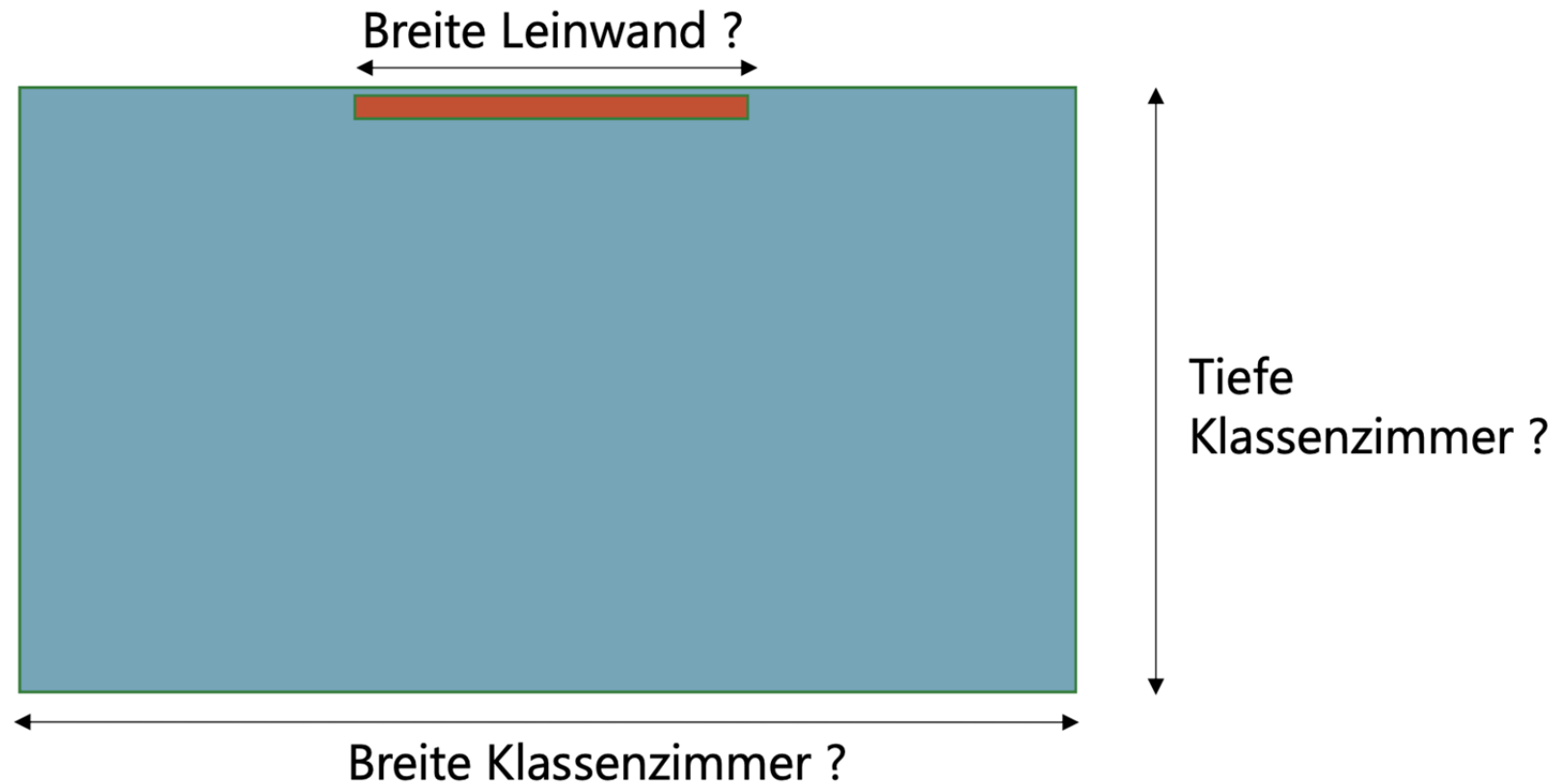
Das richtige Schätzen von Distanzen ist:

- schwierig
- braucht grosse Erfahrung
- ist eine Herausforderung

Distanzen - Schätzen

Erste Versuche

Bitte schätzen Sie folgende Distanzen:



Distanzen - Schätzen

Fehlerquellen

Fehlerquellen beim Entfernungsschätzen	
<i>Unterschätzen: bei...</i>	<i>Überschätzen: bei...</i>
klarer Luft	trüber Luft
hellem Hintergrund	dunklem Hintergrund
offenem gleichbleibendem Gelände	Wäldern
Wasserflächen	
Schnee	Nebel
über Täler und Schluchten	
bergab	bergauf
Sonnenschein, besonders bei Sonne im Rücken	in der Dämmerung und bei Dunkelheit
gut erkennbarem Ziel	schlecht erkennbarem Ziel
großen Zielen	kleinen Zielen

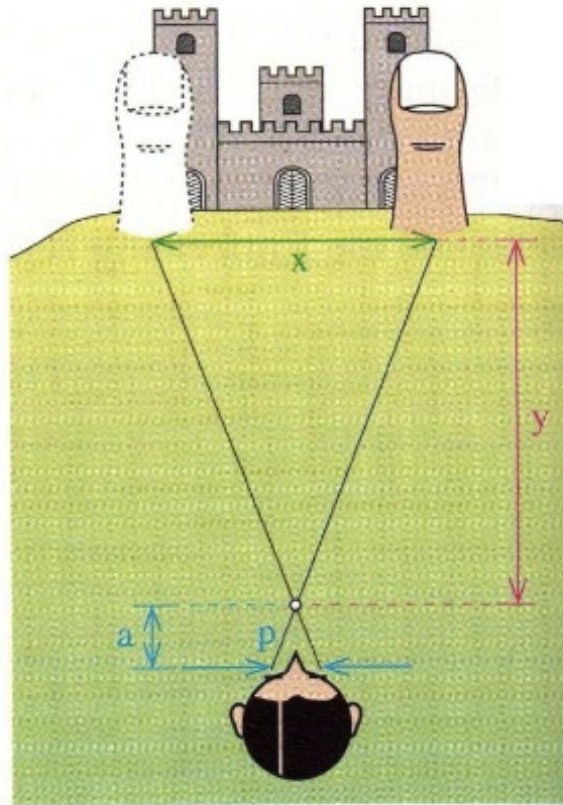
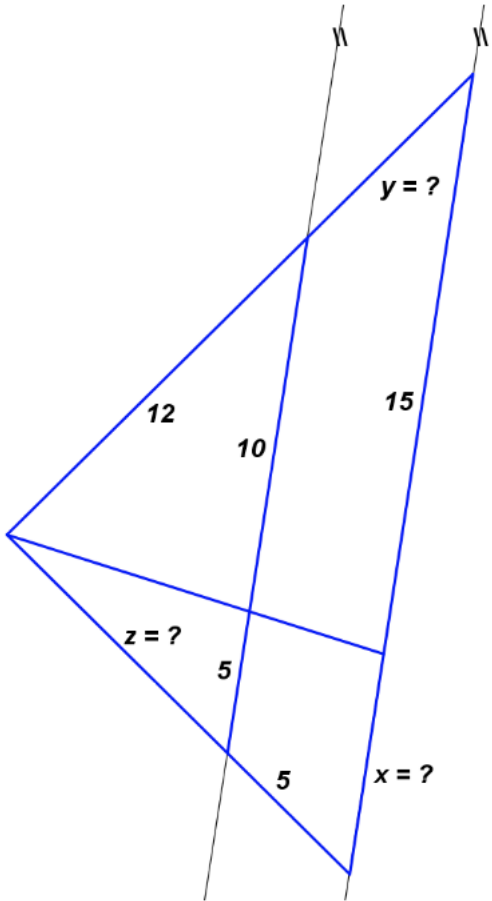
Die Herausforderungen ist:

- Der Jäger muss Fehlerquellen ebenfalls mit berücksichtigen.
- Das kennen dieser Fehlerquellen soll dazu dienen sich selbst kritisch zu hinterfragen.

=> Übung macht den Meister

Distanzen - Schätzen

Welche Methoden zum Schätzen von Entfernungen gibt es?

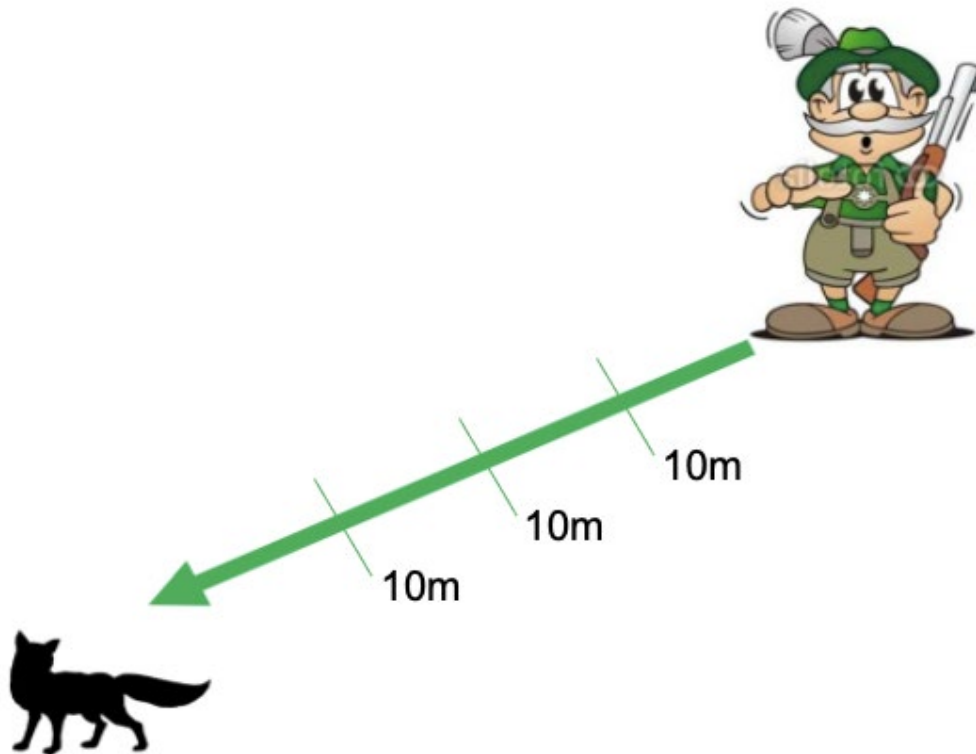


Die in der **Jagd** verwenden
Wesentlichen drei Methoden, die
einige noch aus ihrer Schulzeit kennen
dürften:

- die 10 Meter Methode
- Distanz halbieren oder
Additionsmethode
- Daumensprungmethode

Distanzen - Schätzen

Die 10 Meter Methode:

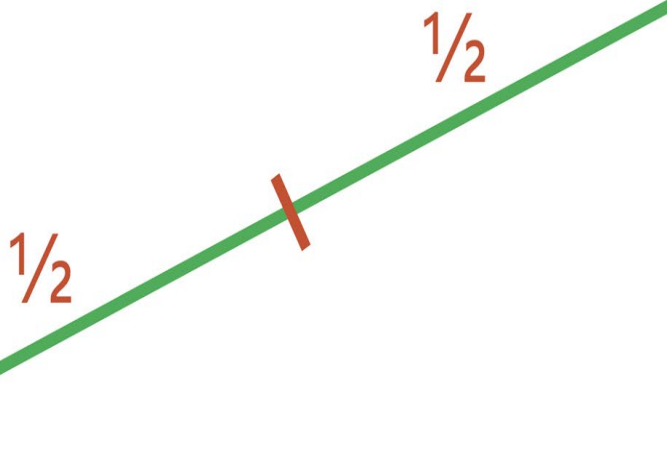


Man schätzt demnach von Punkt zu Punkt immer nur 10m und multipliziert diese 10m mit der Anzahl dieser Abschätzungen, bzw. addiert bei jeder Schätzung lediglich 10m hinzu.

Besonders eignet sich diese Methode für relativ kurze Entfernungen und im Wald.

Distanzen - Schätzen

Distanz halbieren oder Additionsmethode

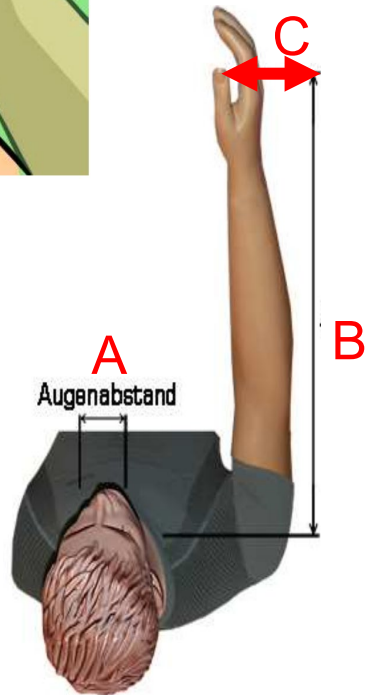
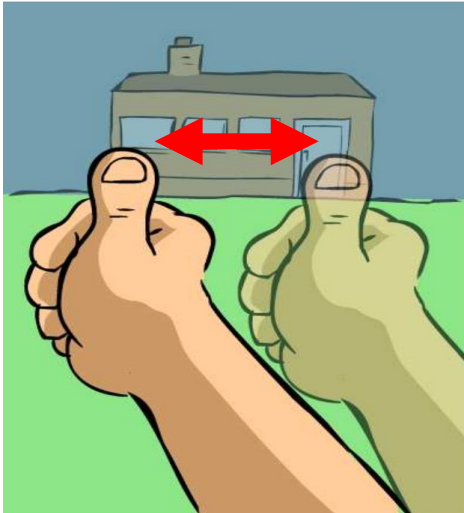


Diese Technik funktioniert ähnlich, wie die 10 Meter Methode. Wir teilen das Gesuchte in bekannte Grössen auf und schätzen die einzelnen Abschnitte, die wir dann zusammenzählen können.

Bei dieser Methode macht man sich die Tatsache zum Nutzen, dass kleine Entfernungen besser eingeschätzt werden können als grosse. Möchte man eine Entfernung schätzen, so schätzt man lediglich die Hälfte der Strecke und verdoppelt den Wert.

Distanzen - Schätzen

Daumensprungmethode



Den Abstand der beiden Punkte schätzen wir am Ziel. Diesen geschätzten Abstand mit 10 multipliziert ergibt die gesuchte Entfernung.

Mathematisch sieht die Aufgabe so aus:

A = Augenabstand (beim erwachsenen Menschen ca. 65 mm)

B = Armlänge (beim erwachsenen Menschen ca. 650 mm)

C = Querstrecke im Gelände („Daumensprung“)

D = gesuchte Entfernung im Gelände

$A:B = C:D = 65:650 = 1:10$,

das heisst: $D = 10 \times C$

Distanzen - Schätzen

Résumé (Trockentraining)

Der Ablaufprozess:

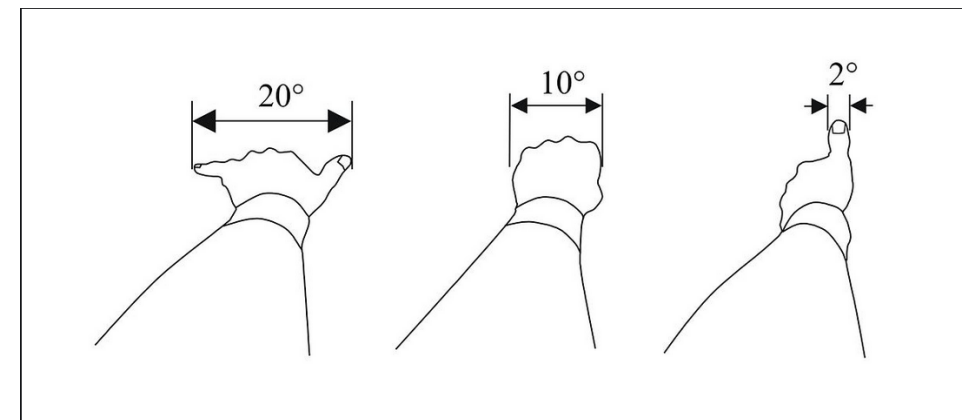
1. Distanz schätzen
 - a. 10 Meter
 - b. Distanz halbieren oder Additionsmethode
 - c. Daumensprung
 - d. ohne Hilfe

2. Schätzwerte überprüfen
 - a. 10 Meter
 - b. Distanz halbieren
 - c. Daumensprung

Alle übungsmässig geschätzten Strecken messen wir genau nach (mit dem Bandmass oder mit dem Distanzmesser). Durch diese Kontrolle können wir unsere Leistungen verbessern. Mit kurzen Distanzen beginnen und dann langsam steigern

=> Übung macht den Meister

*Hilfsgrössen
beim Sätzen*



Herzlichen Dank für eure Aufmerksamkeit



Weidmannsheil